

**Jürgen Sieker, Matthias Höllings: famous faces**

Kiel: Nieswand Verlag 1993, 80 S., DM 58,-

Siekers Fotoporträts von Stars aus Politik und Entertainment rücken ihren Objekten auf den Leib, genauer: aufs Gesicht. Natürlichkeit ist nicht ihr Ziel. Sie stilisieren, bevorzugen den nachdenklichen Gestus (Finger an Kinn und Wange), schönen Falten und Poren nicht weg. Der Mangel an Diskretion, der sich in den Bildern äußert und nicht unbedingt durch Erkenntniszugewinn kompensiert wird, wiederholt sich im Vorwort, wenn dort etwa ausgeplaudert wird, daß Katarina Witt ihren Busen für zu groß hält. Ein Foto von Eric Burdon, zum Beispiel, sollte auch etwas von dessen Musik verraten; bei Sieker wird der Sänger austauschbar: Er könnte ebenso gut Versicherungsvertreter sein. Manfred Krug sieht aus wie Gregor Gysi, und bei manchen Fotos bleibt vom Gesicht vor lauter Licht und Schatten nicht viel übrig. Mit den großen Porträtisten unserer Zeit, mit Ohlbaum und Klemm, de Grancy und Sattmann kann sich Sieker nicht messen.

Thomas Rothschild (Stuttgart)